

Archiv v. Wrede Amecke.

1477 Juni 13. (up fridach na sunte Barnabas daghe)

Heyndenrich de Wulff van Ludinckhusen beurkundet zugleich für seine Brüder Goiswyn und Kracht, daß sie von ihrem verstorbenen Vater her dem Bürgermeister Thonies Mase 32 rheinische Gulden und 7 1/2 Schilling schulden, wofür sie ihm einen Kamp zu Ufelen, de Lange Kamp genannt, einen Drifftwech durch ihren Pothof zu dem Kampe, ferner den Platz, auf dem die Weiden stehen, und einen halben Morgen Land bei der Cruswick, den Bürgermeister Thonies selbst unterhat, verpfänden.

Zeugen: Johan Plenter und Herman Roense.

Siesel des Ausstellers und des Richters zu Werl Volmar van Walterinckhusen.

Or., Perg., deutsch.

Dabei Transfix:

1486 Dez. 4. (ipso die Barbare virginis)

Goswinus Maes, Priester, und seine Schwester Anna beurkunden, daß sie den halben Morgen bei der Cruseck an Diederich Zeliol gen. Branders und dessen Frau Wobbelen verkaufen.

Zeugen: Kanne Notelken und Gerd Swarte.

Siegel des Ausstellers und des Richters zu Werl Gerd Selliol, gen. Branders.

Or Perg., deutsch.